



HESSISCHER LANDTAG

07. 07. 2015

Plenum

Antrag der Fraktion der SPD

betreffend kein Bildungsabbau in Hessen - geplante Kürzung der 105-prozentigen Lehrerversorgung zurücknehmen

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag kritisiert die geplanten massiven Einschnitte bei der Lehrerzuweisung für Grundschulen, gymnasiale Oberstufen, berufliche Gymnasien und Schulen für Erwachsene. Die vorgesehene Absenkung des Schülerfaktors wird zu einer Verschlechterung der Lernbedingungen führen und sich damit negativ auf die Unterrichtsqualität auswirken.
2. Der Landtag fordert die Landesregierung auf, die ab dem Schuljahr 2015/2016 geplante Änderung der Zuweisung umgehend zurückzunehmen und auf die Absenkung des Schülerfaktors zu verzichten.
3. Der Landtag spricht sich dafür aus, echte zusätzliche Stellen für die gesetzten Prioritäten zur Verfügung zu stellen. Der Ausbau der Ganztagsangebote, inklusive Beschulung, Deutschfördermaßnahmen und die Aufstockung des Sozialindexes dürfen nicht auf Kosten anderer Schulen gehen.
4. Der Landtag kritisiert, dass die Landesregierung mit ihren Plänen Schulen gegeneinander ausspielt und Verbesserungen in einigen Bereichen mit Verschlechterungen in anderen Bereichen verknüpft. Dies schmälert die Akzeptanz für die Schwerpunkte Ganztagschul-ausbau, Inklusion, Sozialindex und Deutschfördermaßnahmen bei Eltern, Schülerinnen und Schülern sowie Lehrkräften. Ein Schulsystem ist kein beliebiger Verschiebebahnhof.
5. Der Landtag stellt fest, dass die geplanten Stellenkürzungen zu einer Reduzierung des Kurs- und Lernangebots an Schulen sowie zu einer Verschlechterung der individuellen Förderung aufgrund größerer Kurse führen wird. Das trifft insbesondere kleine Oberstufen-systeme und berufliche Gymnasien, an denen es zu einer massiven Einschränkung bei Kursangeboten, einer verstärkten Zusammenlegung von Kursen, zu mehr jahrgangsüber-greifenden Kurse und zur Einschränkung von Wahlmöglichkeiten kommen wird.
6. Der Landtag fordert eine verlässliche und kontinuierliche Unterrichtsversorgung für alle Schulen.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Wiesbaden, 7. Juli 2015

Der Fraktionsvorsitzende:
Schäfer-Gümbel